

43. Sitzung

Sitzungstag: 20. März 1965  
Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:                      abwesend:                      Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:  
Peter Wachter

Franz Essig  
Heinrich Berger  
Josef Essig  
Josef Tschanun

Malin Adolf

Flöry Franz  
Ganahl Ferdinand

Alois Gschwendtner

Arthur Keßler  
Hubert Dich  
Ernst Pfeifer  
Richard Pfeifer  
Gebhard Rudigier  
Alwin Wachter  
Josef Tschofen

Lerch Bernhard  
Armin Zangerle

1. Eröffnung der Sitzung. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Staubfreimachung von Fahrwegen.
3. Projekt der Gemeindewasserversorgung Gundalatscherberg.
4. Schreiben des Standes Montafon - Umbau der Hochjochbahn in Schruns.
5. Schreiben der Montafonerbahn A.G. - Erneuerungen am Oberbau der Bahn; Bürgschaftsübernahme.
6. Schreiben der VIW - Kopswerk; Umlegung des Rohrnetzes im Bereiche des Rifabeckes
7. a) Bauabstandsnachsichtsansuchen - Peter Wachter, Gaschurn  
b) Verkauf von ca. 24 m<sup>2</sup> Grund an Peter Wachter, Gaschurn 26
8. Bau der Umfahrungsstraße Partenen - Grundablöseverhandlungen.
9. Rechnungsabschluß für das Jahr 1964 der Gemeinde Gaschurn.
10. Kanalisation Partenen - Abänderung der Planung, n. Stromanschluß für die Straßenbeleuchtung Gaschurn.
12. Jubiläumsfeier für zwei Angestellte der Gemeinde Gaschurn.
13. Verlängerung der Tagesordnung.
14. Bauabstandsnachsichtsansuchen - Eheleute Artur u. Erina Gschaider.
15. a) Konzessionsansuchen - Rudolf Fleisch, Gaschurn Nr, 19;  
b) Konzessionsansuchen - Rudolf Fleisch, Gaschurn Nr. 19.
16. Entwürfe für ein Wappen der Gemeinde Gaschurn.
17. Umbau der Tanzlaube - Durchführung der Arbeiten.
18. Schreiben der Volksschule Gaschurn - Anschaffungen.

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs Beste. Die vorgelegte Niederschrift vom 16.1.65 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2 Die Schreiben verschiedener Parteien im Außerbach und Trantrauas, betreffend Staubfreimachung der Fahrwege, werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 Das von den Vorarlberger Illwerken A.G. Bregenz in Vorlage gebrachte Projekt der Gemeindewasserversorgung Gundaletscherberg wird nach Einsichtnahme gutgeheißen und von der Gemeindevertretung dankend bestätigt.

Zu Punkt 4 Das Schreiben des Standes Montafon vom 25.2.1965, Zl. 113/5-65, betreffend Umbau der Montafoner - Hochjochbahn in Schruns, wird zur Kenntnis genommen. Es wird sinngemäß lt. obigem Schreiben zugestimmt mit dem Vorbehalt, daß im Bedarfsfalle auch für den Bau einer Bergbahn oder Liftanlage im Gemeindegebiet Gaschurn. vom Stand Montafon eine Bürgerschaft in gleicher Höhe übernommen wird.

Zu Punkt 5 Das Schreiben der Montafonerbahn A.G. vom 22.2.1965, Zei. Gu/C wird zur Kenntnis genommen und die Bürgschaftsübernahme, um die notwendigen Erneuerungen am Oberbau der Bahn vornehmen zu können, im Sinne des vorerwähnten Schreibens einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6 Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. Bregenz vom 2.2.1965, Zei. Kie/S 1b.0064.02, betreffend Kopswerk; Gemeindewasserversorgung, Umlegung des Rohrnetzes im Bereiche des Rifabeckens, wird nach Einsichtnahme in die Pläne, von der Gemeindevertretung befürwortet.

Zu Punkt 7

a) Auf Grund des Ansuchens des Peter Wachter, Kiosk, Gaschurn 26 um Bauabstandsnachsichten, werden dieselben wie folgt erteilt: Gegenüber der Gemeindestraße Gp. 3361 - 2,00 Meter; Gegenüber der Gp. 2251/4 und 2254 (im Eigentum der Frühmeßpfründe) - 9.00 Meter; Gegenüber der Bp. 518/1 ebenfalls im Eigentum der Frühmeßpfründe Gaschurn - 0,00 Meter; Gegenüber der Gp. 518/2 im Eigentum der Gemeinde Gaschurn - 2,00 Meter.

- b) Es wird einstimmig beschlossen, an den vorgenannten Gesuchsteller aus der gemeindeeigentümlichen Liegenschaft Gp. 518/2, Kat. Gem. Gaschurn, ca. m2 Grund zum Preis von S 30,- pro m2 zu verkaufen. Die Vermessungsarbeiten und die grundbücherliche Durchführung, Steuern und Abgaben sind vom Käufer allein zu tragen.

Zu Punkt 8 Der Bericht über die Grundablöse-Verhandlungen zum Bau der Umfahrungsstraße Partenen, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9 Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn für das Jahr 1964 wird von der Gemeindevertretung behandelt und genehmigt.

Zu Punkt 10 Die Abänderung der Kanalisation Partenen lt. vorliegender Planung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Ebenso soll den Planverfassern für die baureife Planung der zentralen Kläranlage der Auftrag erteilt werden

Zu Punkt 11 Die Vorarbeit eines Stromanschlusses für die Straßenbeleuchtung Gaschurn durch die Vorarlberger Illwerke wird genehmigt.

Zu Punkt 12 Für zwei Angestellte der Gemeinde Gaschurn wird eine Jubiläumsfeier sowie eine Jubiläumsgabe von insgesamt S 7000,- genehmigt.

Zu Punkt 13 Die Verlängerung der Tagesordnung wird einstimmig bejaht.

Zu Punkt 14 Das Ansuchen der Eheleute Arthur und Erina Gschaider, Partenen, vom 20.3.1965, betreffend Bauabstand gegenüber der Gp. 3328 im Eigentum der Gemeinde Gaschurn bis auf einen Meter, wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 15

a) Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 8.3.1965, Zl. IIb-378-1965, betreffend Ansuchen des Rudolf Fleisch, Gaschurn 19 um Erteilung einer Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Personen mit 2 PKW (Mietwagengewerbe) wird zur Kenntnis genommen und der Lokalbedarf "nur für einen PkW mit dem Standort Gaschurn 19" befürwortet.

b) Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 8.3.1965, Zl. IIb-379-1965, betreffend Ansuchen des Rudolf Fleisch, Gaschurn 19 um Erteilung einer Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Personen mit einem PKW (Taxigewerbe) mit dem Standplatz Gaschurn - Kirchplatz und Partenen - Kirchplatz sowie dem Standplatz Gaschurn 19, wird nach Behandlung abgelehnt, weil der Lokalbedarf nicht gegeben erscheint.

Zu Punkt 16 Die von Herrn Kunstmaler Konrad Honold, Schruns in Vorlage gebrachten Entwürfe für ein Wappen der Gemeinde Gaschurn, werden zur Kenntnis genommen und nach Beratung für den Entwurf 5 entschieden. Für diesen Entwurf soll der Auftrag erteilt werden.

Zu Punkt 17 Es wird beschlossen, bei dem von Hw.Herrn Pfarrer J. Moser, beabsichtigten Umbau der Tanzlaube, verschiedene Arbeiten von der Gemeinde in Eigenregie durchzuführen.

Zu Punkt 18 Das Schreiben der Leitung der Volksschule Gaschurn vom 15.3.1965, wird der Gemeindevertretung vorgetragen und nach Beratung beschlossen, wenn die Anschaffung es erfordert, aus den im Voranschlag 1965 vorgesehenen Mitteln zu tätigen.

Schluß der Sitzung um 22.15 Uhr

# 43. Sitzung

Sitzungstag:

20. März 1965

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

## Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder<sup>\*)</sup>

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:		
Peter Wachter		
Franz Essig		
Niederschriftführer:		
Heinrich Berger		
Josef Essig		
Josef Tschanun		
Flöry Franz	Malin Adolf	
Ganahl Ferdinand	Alois Gschwendtner	
Artur Keßler		
Hubert Dich		
Ernst Pfeifer		
Richard Pfeifer		
Gebhard Rudigier		
Alwin Wachter		
Josef Tschofen	Lerch Bernhard	
	Armin Zangerle	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO<sup>\*)</sup> war — nicht — gegeben.<sup>\*\*)</sup>

<sup>\*)</sup> ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

<sup>\*\*)</sup> Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich ~~—/nicht/öffentlich/—~~.

Zu Punkt 12

wurde gemäß Art. 50 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Staubfreimachung von Fahrwegen.
3. Projekt der Gemeindewasserversorgung Gundalatscherberg.
4. Schreiben des Standes Montafon - Umbau der Hochjochbahn in Schruns.
5. Schreiben der Montafonerbahn A.G. - Erneuerungen am Oberbau der Bahn; Bürgerschaftsübernahme.
6. ~~Schreiben der VIW - Kopswerk; Umlegung des Rohrnetzes im Bereiche des Rifabeckens.~~
7. a) ~~Bauabstandsnachsichtsansuchen - Peter Wachter, Gaschurn Nr. 26.~~  
b) Verkauf von ca. 24 m<sup>2</sup> Grund an Peter Wachter, Gaschurn 26.
8. Bau der Umfahrungsstraße Partenen - Grundablöseverhandlungen.
9. Rechnungsabschluß für das Jahr 1964 der Gemeinde Gaschurn.
10. Kanalisation Partenen - Abänderung der Planung.
11. Stromanschluß für die Straßenbeleuchtung Gaschurn.
12. Jubiläumsfeier für zwei Angestellte der Gemeinde Gaschurn.
13. Verlängerung der Tagesordnung.
14. Bauabstandsnachsichtsansuchen - Eheleute Artur u. Erina Gschaider.
15. a) Konzessionsansuchen - Rudolf Fleisch, Gaschurn Nr. 19;  
b) Konzessionsansuchen - Rudolf Fleisch, Gaschurn Nr. 19.
16. Entwürfe für ein Wappen der Gemeinde Gaschurn.
17. Umbau der Tanzlaube - Duchführung der Arbeiten.
18. Schreiben der Volksschule Gaschurn - Anschaffungen.
- 19.
- 20.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		20. März 1965 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs beste. Die vorgelegte Niederschrift vom 16.1.65 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.
Zu Punkt	2			Die Schreiben verschiedener Parteien im Außerbach und Trantrauas, betreffend Staubfreimachung der Fahrwege, werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	3			Das von den Vorarlberger Illwerken A.G. Bregenz in Vorlage gebrachte Projekt der Gemeindewasserversorgung Gundalmscherberg wird nach Einsichtnahme gutgeheißen und von der Gemeindevertretung dankend bestätigt.
Zu Punkt	4			Das Schreiben des Standes Montafon vom 25.2.1965, Zl. 113/5-65, betreffend Umbau der Montafoner - Hochjochbahn in Schruns, wird zur Kenntnis genommen. Es wird sinngemäß lt. obigem Schreiben zugestimmt mit dem Vorbehalt, daß im Bedarfsfalle auch für den Bau einer Bergbahn oder Liftanlage im Gemeindegebiet Gaschurn vom Stand Montafon eine Bürgerschaft in gleicher Höhe übernommen wird.
Zu Punkt	5			Das Schreiben der Montafonerbahn A.G. vom 22.2.1965, Zei. Gu/C wird zur Kenntnis genommen und die Bürgschaftsübernahme, um die notwendigen Erneuerungen am Oberbau der Bahn vornehmen zu können, im Sinne des vorerwähnten Schreibens einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	6			Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. Bregenz vom 2.2.1965, Zei. Kie/S 1b.0064.02, betreffend Kopswerk; Gemeindewasserversorgung, Umlegung des Rohrnetzes im Bereiche des Rifabeckens, wird nach Einsichtnahme in die Pläne, von der Gemeindevertretung befürwortet.
Zu Punkt	7			a) Auf Grund des Ansuchens des Peter Wachter, <i>Kiosk</i> Gaschurn 26 um Bauabstandsnachsichten, werden dieselben wie folgt erteilt: Gegenüber der Gemeindestraße Gp. 3361 - 2.00 Meter; Gegenüber der Gp. 2251/4 und 2254 (im Eigentum der Frühmeßpfründe) - 0.00 Meter; Gegenüber der Bp. 518/1 ebenfalls im Eigentum der Frühmeßpfründe Gaschurn - 0.00 Meter; Gegenüber der Gp. 518/2 im Eigentum der Gemeinde Gaschurn - 2.00 Meter.





# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —  
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war  
öffentlich - nicht öffentlich.

20. März 1965

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Vortrag - Beratung / Beschluß
		den Beschluß		
Zu Punkt	16			Die von Herrn Kunstmaler Konrad Honold, Schruns in Vorlage gebrachten Entwürfe für ein Wappen der Gemeinde Gaschurn, werden zur Kenntnis genommen und nach Beratung für den Entwurf 5 entschieden. Für diesen Entwurf soll der Auftrag erteilt werden.
Zu Punkt	17			Es wird beschlossen, bei dem von Hw. Herrn Pfarrer J. Moser, beabsichtigten Umbau der Tanzlaube, verschiedene Arbeiten von der Gemeinde in Eigenregie durchzuführen.
Zu Punkt	18			Das Schreiben der Leitung der Volksschule Gaschurn vom 15.3.1965, wird der Gemeindevertretung vorgetragen und nach Beratung beschlossen, wenn die Anschaffung es erfordert, aus den im Voranschlag 1965 vorgesehenen Mitteln zu tätigen. <u>Schluß der Sitzung um 22,15 Uhr</u>  Sepp Ischofen Lamahl Ferd. Gottfried Pfeifer Balthus Johauer Anton Wörk Leubert Ziel Herbert Ischofen Pfeifer Richard Klausner Elwan Aster Balthus